Daten-Aufnahmeblatt zur Berechnung der Windsogsicherung nach DIN EN 1991-1-4/NA: 2010-12

Bitte komplett ausgefüllt zurücksenden an b/s/t GmbH Koch Kunststofftechnologie
Fax +49 (0)8051 69 09 79 / Telefon +49 (0)8051 69 09 70 / E-Mail technik@bst-gmbh.de

Kunde/Verleger

Name/Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Mobil/E-Mail _____

Ansprechpartner _____

Objektangaben

Name Bauvorhaben _____

PLZ/Ort _____

☐ Neubau ☐ Sanierung Höhe über Meeresspiegel _____ m

Angebot bis _____

Auftrag bis _____

Objektlage

☐ freistehend ☐ angrenzendes Gebäude (Skizze beifügen)

☐ Hanglage (Skizze beifügen)

Geländekategorie

☐ MP I Binnenland (Mischprofil der Geländekategorien II und III)

☐ MP II Küstennahe Gebiete, Inseln der Ostsee

☐ MP III Inseln der Nordsee

☐ GK I Offene See, flaches Land o. Hindernisse nahe d. See

☐ GK II vereinzelt Gehöfte, Häuser, Hecken, Bäume, landw. Gebiet

☐ GK III Vorstädte, Industrie- und Gewerbegebiete; Wälder

☐ GK IV Stadtgebiete, bei denen mind. 15% der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15m überschreitet

b/s/t GmbH
Koch Kunststofftechnologie
Nordstraße 1
83253 Rimsting/Chiemsee

t +49 (0)8051 69 09 70
f +49 (0)8051 69 09 79
www.bst-gmbh.de
info@bst-gmbh.de

Baukörper

☐ offen ☐ geschlossen

Der Nachweis des Innendrucks ist in der Regel nur bei Gebäuden mit nicht unterteiltem Grundriss, wie z. Bsp. Hallen oder bei Unterteilung mit leichten Trennwänden erforderlich, jedoch nicht bei üblichen Büro- und Wohngebäuden. Fenster, Türen und Tore dürfen im Hinblick auf den Innendruck als geschlossen angesehen werden, sofern sie nicht betriebsbedingt auch bei Sturm geöffnet werden müssen (Bushallen, Rettungsdienste etc.). Siehe auch DIN EN 1991-1-4 / NA: 2010-12, 7.2.9, „Innendruck". Wenn bei betreffenden Gebäuden der Öffnungsanteil der Außenwände über 1% beträgt, ist für die Berechnung ein Innendruck (offenes Gebäude) anzusetzen. Falls es sich um einen „offenen" Baukörper handelt, bitte unbedingt eine detaillierte Zeichnung aller Wände mit Größe und Position aller Öffnungen beifügen!

Gebäudegeometrie / Dachform

Länge b_____m

Breite a_____m

Fläche A_____m^2

Dachhöhe h_____m (höchster Punkt)

Höhe der Attika_____m (niedrigster Wert)

Dachneigung_____° / _____%

☐ abgerundeter Traufbereich (Skizze)

☐ abgeschrägter Traufbereich (Skizze)

☐ Flachdach ☐ Pultdach ☐ Satteldach ☐ Trogdach

☐ Walmdach ☐ Sheddach ☐ Flugdach

Bei Flachdächern mit nicht rechteckiger Gebäudegeometrie sowie bei allen anderen Dachformen bitte unbedingt bemaßte Skizze oder Plan beilegen. Bitte Abmessungen, Höhe und Position von angrenzenden Gebäuden unbedingt angeben.

Tragschicht

☐ Stahl-Trapezblech/Sickenabstand (Mitte-Mitte Obersicke) _____ mm

Fabrikat / Typ _____

Blechstärke_____ mm

☐ Beton _____mm

☐ Holz _____mm

Dachaufbau / Wärmedämmung

Dampfsperre ☐ ja ☐ nein → ☐ Bitumen ☐ PE

Wärmedämmung ☐ PS ☐ Mineralwolle ☐ PUR ☐ keine

Dachaufbau Neu_____mm Alt_____mm Gesamt_____mm

Gefälledämmung ☐ ja ☐ nein → Bitte Gefälledämmplan beifügen!

Dachdichtungsbahn

Eine mech. Befestigung mit dem b/s/t–System ist nur auf Dachdichtungsbahnen aus PVC, EVA oder VAE möglich.

Dachbahntyp_____

Mechanische Befestigung

Farbe des b/s/t-Haltetellers ☐ hellgrau ☐ weiß ☐ andere

_____ _____

Ort und Datum Unterschrift des Kunden

Die b/s/t GmbH Koch Kunststofftechnologie behält sich das Recht auf technische Änderungen vor.
Stand 28.11.2023

b/s/t GmbH
Koch Kunststofftechnologie
Nordstraße 1
83253 Rimsting/Chiemsee

t +49 (0)8051 69 09 70
f +49 (0)8051 69 09 79
www.bst-gmbh.de
info@bst-gmbh.de